

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 12 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1904.

Seminar Kreuzlingen.

Die Schlussprüfungen des Seminars sind auf **Montag und Dienstag, den 28. und 29. März**, angesetzt. Sie beginnen an beiden Tagen morgens acht Uhr.

Nach Beendigung der Examen findet im hiesigen Löwensaal die musikalische Produktion der Zöglinge und im Anschluss daran das **Jubiläum zu Ehren des Herrn Erni** statt, der seit vierzig Jahren als Lehrer am Seminar wirkt. Den Schluss der Feier bildet ein Bankett im Löwen.

Jedermann ist freundlich zu den Prüfungen und zur erwähnten Jubelfeier eingeladen. Die, welche am Bankett teilzunehmen gedenken, werden höflich ersucht, bis zum **28. März** beim Unterzeichneten sich anzumelden. 186

Kreuzlingen, den 16. März 1904.

J. Frey, Seminardirektor.

Offene Lehrstelle.

Infolge Todesfall ist die Lehrstelle an der Gesamtschule Säge neu zu besetzen. Gehalt 1550 Fr., freie Wohnung mit Garten, 50 Fr. Holzgeld, für Turnen und Fortbildungsschule Extra-Entschädigung.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Lebensbeschreibung sind bis Ende März an den Unterzeichneten zu richten.

Wald, Appenzell A.-Rh., 9. März 1904. 167

Im Auftrag der Schulkommission:

Der Präsident: **H. Meili**, Pfr.

Leibrenten.

Leibrenten können gegen eine Bareinlage oder gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gültten, Hypothekartikeln &c. erworben werden. Besonders **angesichts des sinkenden Zinsfußes** sind sie als **vorsteilhafteste Altersversorgung** zu empfehlen.

Alter beim Eintritt	Kapitaleinlage für eine jährliche Rente von 100 Fr.	Alter beim Eintritt	Für eine Einstellung von 1000 Fr. beträgt die jährliche Rente
50	Fr. 1461.95	50	Fr. 68.40
55	" 1290.15	55	" 77.51
60	" 1108.80	60	" 90.19
65	" 923.88	65	" 108.25
70	" 776.77	70	" 128.74

Ausbezahlte Renten seit Gründung der Anstalt: Fr. 15 Millionen. Zurzeit sind über Fr. 1,460,000 jährliche Renten versichert. Garantien: Fr. 71,000,000.

Tarife, Prospekte, und Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
in Zürich.

176

KERN & CIE.
mathemat.-mechanisches Institut
[O V 791] Aarau.
— 18 Medaillen. —
Billige Schul-Reisszeuge
Preiscurante gratis und franko.

Minderwertige Nachahmungen unserer mathematischen Instrumente und deren Verkauf unter unserm Namen, veranlassen uns, sämtliche Zirkel und Ziehfedern mit unserer getestetlich geschützten Fabrikmarke zu stempeln. Wir bitten genau auf diese Neuerung zu achten.

Ideal-Buchhaltung

für Handwerker, Handel- und Gewerbetreibende.

II. Auflage. 4. bis 14. Tausend.

Herrn **Ed. Erwin Meyer**, Kaufmann, Aarau!

Sie hatten die Freundlichkeit, Ihr neues Lehrmittel für Buchhaltung mir zur Einsicht vorzulegen. Ich habe dasselbe, in Rücksicht auf seine Brauchbarkeit, an unsrem Handwerker- und gewerblichen Fortbildungsschulen eingehend durchgesehen und dabei gefunden, dass es an das Verständnis und die Vorbildung der Schüler nicht grössere Anforderungen stelle, als die gegenwärtig im Gebrauch stehenden Lehrmittel der sog. „einfachen“ Buchführung. Ihre „Ideal-Buchhaltung“ bietet aber in praktischer Anwendung gegenüber jener wesentliche Vorteile, indem sie mit der leichteren Übersicht über den gesamten Geschäftsgang, die fortwährende Selbstkontrolle des Buchführenden verbindet. Aus diesem Grunde schon wünsche ich ihr allgemeine Einführung als Lehrmittel an unsrem gewerblichen Fortbildungsschulen, sowie die wohlverdiente Aufmerksamkeit von seite unseres gesamten Handwerker- und Gewerbestandes.

Achtungsvoll

Aarau.

R. Hunziker, Lehrer.

Sehr geehrter Herr!

Ich möchte Sie höflich bitten, mir die Mappe für Schüler zu senden. Ich bin beauftragt, Ihr für seinen Zweck vorzügliches Werk in einem besonders veranstalteten Buchhaltungskurs des Gewerbevereins Olten durchzuarbeiten.

Hochachtend!

Olten.

Sehr geehrter Herr!

Nach Durchsicht Ihrer Buchhaltungsbroschüre bestätige ich Ihnen gerne, dass ich dieselbe als ein sehr brauchbares Werk betrachte, das sowohl für den Gewerbeschulunterricht als auch für die praktische Anwendung sehr gute Dienste leisten wird. Die Zahl der brauchbaren Werke ist auf diesem Gebiete nicht gross. Die einen sind zu oberflächlich geschrieben, die andern zu „gelehrt“. Ihr Büchlein wird seinen Weg machen.

Hochachtungsvoll

W. Wick, obere Realschule.

Geehrter Herr!

Ersuche Sie, mir 4 Mappen Ihrer Ideal-Buchhaltung zuschicken zu wollen. Ich bin entschlossen, überrascht von der grossen Einfachheit, leichten Fasslichkeit und zuverlässigen Kontrolle, dieses neue System an der oberen Klasse unserer Bezirkschule einzuführen.

Achtungsvoll ergeben

Bremgarten, 20. Januar 1904.

E. Pfyffer, Rektor u. Schulinspektor.

Preis des Leitfadens nur Fr. 1.35.

Zu beziehen in allen bessern Buchhandlungen, sowie beim Verleger:

Eduard Erwin Meyer, Aarau.

184

Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8, oder Fr. 10 zu erwerben.

888

Haupttreffer von Fr. 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 usw. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:

31. März, 1. April, 15. April, 20. April,

1. Mai, 15. Juni, 20. Juni, 30. Jun.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für Prämienobligationen, Bern.

C. Rordorf & Cie., Pianofabrik.

Gegründet 1847 Anerkannt bestes Schweizerfabrikat. Gegründet 1847

Grösstes, besteingerichtetes Etablissement der Schweiz mit Dampfbetrieb.



Magazin: Gerechtigkeitsg. 14,

Selnau-Zürich

Fabrik und Bureau:

Albisrieden-Zürich

empfehlen ihre beliebten, soliden, unübertroffenen, erstklassigen, jedem fremden

Fabrikat ebenbürtigen, kreuzsaftigen Pianos und Flügel mit Panzerplatten und äusserst

gesangreichem und sympathischem Ton. — Pianos von

Fr. 750 an. — Silberne und goldene Medaillen. Zeugnisse und Atteste von Autoritäten

zu Diensten. — Garantie 5 Jahre.

612

Verkaufte Pianos ca. 8000

Besondere Begünstigungen für die tit. Lehrerschaft.

Internationales Töchter - Institut

am Lugarersee Maroggia Gotthardbahnstation.

Existiert seit 26 Jahren. — Prächtige Gegend. — Sehr gesundes und mildes Klima. — Elektrische Beleuchtung. — Praktischer Unterricht in den modernen Sprachen. — Familienleben. — (H 741 O) Pensionspreis äusserst mässig.

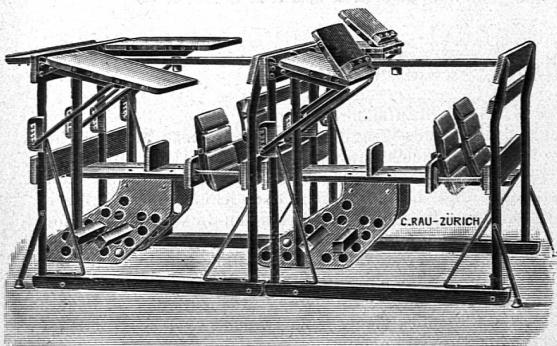
138 Programme durch die Direktion in Maroggia.

Amerik. Buchführung

lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. (O F 4044) 615

Die Grobsche Universalbank

ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart;
sie basirt auf richtigen Grundsätzen.



Modell 1903 mit Klapp-Pult.

Preis 42 Franken.

Ausgestellt im Pestalozzianum Zürich.

Unsere Universalbank ist sehr solid gebaut, einfach zu handhaben und nicht teurer als eine gut gebaute Bank des Nummernsystems. — Die Adoptionsfähigkeit unserer Universalbank ist unbeschränkt. — Die Idealgestalten, welche das Nummernsystem zur Voraussetzung hat, existieren gar nicht: das Nummernsystem ist hinfällig. — Der Inklinationssitz ist ein Damm gegen Schiefwuchs und Kurzsichtigkeit. Unsere Bank erleichtert die Saalreinigung wesentlich. — Man verlange unsere Broschüre:

„Die normalen Körperhaltungen“, eine Wegleitung zur Beurteilung von Schulmöbeln. (O F 5449) 60

Erlenbach bei Zürich.

J. Grob, Lehrer.

Nº

218

Schulfedern

18

amtlich geprüft und empfohlen
aus der ersten deutschen
Stahlfederfabrik.

334



Heintze & Blanckertz

Berlin 90 Pf.

80 Pf.

81

1 Mark d. Gross

Institut Hasenfratz in Weinfelden

(Schweiz)

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener (Knaben und Mädchen). Höchste Zahl der Zöglinge achtzehn. Individueller Unterricht und herzliches Familienleben ohne Anstaltscharakter. Sehr gesunde Lage. Auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Erste Referenzen in grosser Zahl. Prospekte gratis.

180

Vor kurzem erschienen:

„Mein Lesebüchlein“

Zum Schulgebrauch in Spezialklassen und Anstalten für Schwachbefähigte. Bearbeitet von einem Kollegium schweiz. Lehrer.

In 3 Heften à 50, 60 und 70 Cts. einzeln und par-

121

tienweise zu beziehen bei

K. Jauch, Lehrer in Zürich II.

N.B. Die reich illustrierten Hefte seien auch den Lehrern und Lehrerinnen der Elementarschule bestens empfohlen.

Bündn. Koch- und Haushaltungsschule Chur.

Beginn des fünfmonatlichen Sommerkurses am 4. Mai I. J. Gründl. Ausbildung junger Töchter in allen Zweigen der Hauswirtschaft, hauptsächlich im Kochen.

Anmeldungen nimmt entgegen (H 466 Ch) 182

Prospekte zu Diensten! E. Müller, Vorsteherin.



Wir kaufen

Alle nur

Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Essen wie zum Trinken.

467

(O F 3702)

Frühjahr 1904

Fr. 14.40

Zu diesem billigen Preise beziehen Sie vom Tuchversandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen genügend Stoff (Meter 3.00) zu einem feinen Herrenanzuge, reinwollene engl. Cheviots und Kammgarne. In höheren Preislagen stets prachtvolle Auswahl.

115

Muster und Ware franko!

I. I. Rehbach Blei- und Farbstift-Fabrik Regensburg.

Gegründet 1821.

Blei- und Farbstift-Fabrik

Als vorzügliche Zeichenstifte werden empfohlen:
„Wilhelm Tell“, rund u. gekig, in Härtten 1—3, en Det 10 Cts.
„Rembrandt“, rund u. gekig in Härtten 1—3, en Detail 10 Cts.
„Walhalla“, gekig in Härtten 1—4, en Detail 15 Cts.
„Dessin“, gekig in Härtten 1—4, en Detail 15 Cts.
„Allers“, gekig, in Härtten 1—6, en Detail 20 Cts.
„Defregger“, gekig, in 12 Härtten: von BBBB bis HHHHHH,
en Detail 30 Cts.; ferner:

18

I. I. Rehbach's feinste Farbstifte

in 60 zweckmäßig ausgewählten Nuancen, sowie die von mir erzeugten Zeichen- und farbigen Tafelkreiden.

Direkter Import von echten Krankenweinen bester Qualitäten:

Malaga, Marsala, Madeira, Port u. Sherry. Tokayer. Wer-
mut. Milde Tischweine, Burgunder, Veltliner, Bordeaux,
Rhein- u. Moselweine. — Cognacs, Rhums, Kirsch, Whisky,
Feine Liqueurs.



Atteste u. Empfehlungen
erster ärztlicher Autoritäten
und Fachmänner.

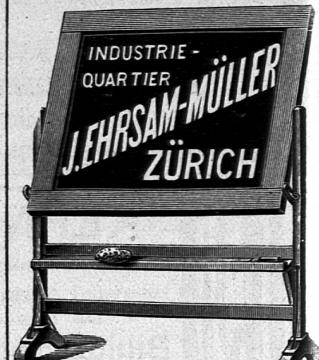


Prospekte versendet gratis

J. G. Meister

Zürich V, 35 Merkurstr. 35.

173



Wandtafeln

in Schiefer und Holz
stets am Lager. [O V 523]

Die Orell Füssli Steilschrift-Fibel hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.

Italienisch- und Französisch-Lehrer, 24-jährig, mit guter Kenntnis der deutschen Sprache und Musik, wünscht Stelle in ein Institut oder Familie im In- oder Auslande. — Gef. Offerten unter N 1047 O an Haasenstein & Vogler, Zürich. 187

Blätter-Verlag Zürich

von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V

Herstellung und Vertrieb von „Hilfsblättern für den Unterricht“, die des Lehrers Arbeit erleichtern und die Schüler zur Selbsttätigkeit anspornen. 748

Variierte Aufgabenblätter (zur Verhinderung des „Abguckens“)
a) für Kopfrechnen pr. Blatt 1/2 Rp.
b) für schriftl. Rechnen pr. Blatt 1 Rp.
Probesendung (80 Blätter) à 60 Rp.

Geograph. Skizzenblätter (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probesendung (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp.
Prospekte gratis und franko

Orell Füssli-Verlag

versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.